

Nachhaltigkeit im Zuckerrübenanbau



Südzucker ist ein erfolgreiches Unternehmen, das auf Nachhaltigkeit baut

- **Die Natur ist unser Partner**

Ressourcenschonender Anbau der landwirtschaftlichen Rohstoffe

- **Forschung und Entwicklung sind unser Erfolg von morgen**

Optimierung von Prozessen und Technik, neue Produkte, innovative Geschäftsfelder

- **Unsere Mitarbeiter sind unsere Stärke**

Sichere Arbeitsplätze, hohe Ausbildungsquote, große Mitarbeiterzufriedenheit



Zuckerrübenanbau natürlich nachhaltig durch:

1. Schutz des Bodens
2. Bedarfsgerechten Pflanzenschutzmitteleinsatz
3. Standortangepasste Düngung
4. Optimierung von Ernte, Reinigung und Transport
5. Nutzung der gesamten Rübe
6. Stärkung des ländlichen Raumes
7. Umfangreiche Versuche und intensive Beratung

um ...

- dauerhaft hohe Erträge mit guter Qualität zu erzielen
- dabei die Umwelt zu schützen
- Arbeitsplätze mit hohen sozialen Standards zu erhalten
- die Bodenfruchtbarkeit für künftige Generationen zu bewahren



1. Schutz des Bodens

- Winterbegrünung
- Mulchsaat schützt vor Erosion
- Bodenschonende Bereifung

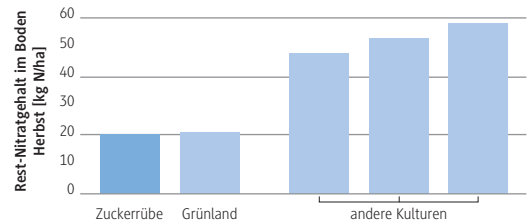
2. Bedarfsgerechten Pflanzenschutzmitteleinsatz

- Schutz des Saatgutes in der Pillenhülle
- Gezielte Bekämpfung der noch kleinen Unkräuter
- Kontrolle der Blattkrankheiten nach Anteil befallener Blätter



3. Standortangepasste Düngung

- EUF-Bodenuntersuchung zur Bestimmung des Nährstoffvorrats im Boden
- Bedarfsgerechte Düngung der Zuckerrübe
- Höhere Rübenenerträge und bessere Rübenqualität
- Niedrige Rest-Nitratgehalte der Zuckerrüben im Boden durch intensive Ausnutzung der vorhandenen Nährstoffe



Quelle: Nitratbericht, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

4. Optimierung von Ernte, Reinigung und Transport

- Ernteverluste verringern
- Zudecken der Rübenmieten schützt vor Zuckerverlusten
- Reinigung der Rüben verringert den Transport von Erde
- Höhere Nutzlast der LKWs bei gleichzeitig geringerem Dieserverbrauch
- Weniger LKWs, weniger Verkehr, weniger Lärm



5. Nutzung der gesamten Rübe

- Zucker für Haushalt und Industrie
- Rübenschnitzel als Futtermittel
- Melasse, z. B. für die Hefe- oder Bioethanolproduktion
- Carbokalk zur Düngung, Rückführung aller Nährstoffe auf das Feld



6. Stärkung des ländlichen Raumes

- Artenvielfalt im Landschaftsbild durch Fruchtfolgen
- Sicherung des Einkommens der landwirtschaftlichen Betriebe



7. Umfangreiche Versuche und intensive Beratung

- Gemeinsam von Anbauverbänden, Südzucker, Wissenschaft und dem amtlichem Dienst
- Feldversuche zu Sorten, Pflanzenschutz und Düngung als Beratungsgrundlage
- Beratung über Versammlungen, Versuchsbesichtigungen, Anbauinfos, Printmedien und Internet (BISZ)
- Versuchswesen und Beratung in der Region
 - vier Arbeitsgemeinschaften
 - mit acht Versuchstechnikern und
 - mehr als 120 Feldversuchen pro Jahr
- Koordination über: Kuratorium für Versuchswesen und Beratung im Zuckerrübenanbau

Kontakt



Südzucker AG
Maximilianstraße 10
68165 Mannheim
E-Mail: info@suedzucker.de

www.suedzucker.de



VSZ

VERBAND SÜDDEUTSCHER
ZUCKERRÜBENANBAUER e.V.

**Verband Süddeutscher
Zuckerrübenanbauer e.V.**

Marktbreiter Straße 74
97199 Ochsenfurt
E-Mail: vsz@vsz.de

www.vsz.de



**Kuratorium für Versuchswesen und Beratung
im Zuckerrübenanbau**

Maximilianstraße 10
68165 Mannheim
E-Mail: kuratorium@suedzucker.de

www.bisz.suedzucker.de

www.facebook.com/bisz.beratung



Bildnachweis:

ARGE Zuckerrübe Südwest, Wilhelm Dürr,
Kommunal- & Agrarservice Heinz Ebert,
Kuratorium, Rainer Nitsche, Südzucker

Print  kompensiert
Id-Nr. 1652802
www.bvdm-online.de